

UNIVERSITÄT BERN.



VORLESUNGEN

IM

WINTER-SEMESTER 1876/77

vom 15. Oktober bis 31. März.



BERN.

BUCHDRUCKEREI JENT & REINERT

1876.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS 311

PROBLEM SET 1

# Verzeichniss

der

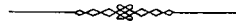
# Vorlesungen

an der

## Hochschule Bern

im

Winter-Semester 1876/77.



### I. a. Evangelisch-theologische Fakultät.

<b>Einleitung in das Alte Testament</b> , zweiter (spezieller) Theil Montag bis Donnerstag 9—10 Uhr.	Hr. Dr. STUDER, P. o.
<b>Erklärung der Psalmen</b> . . . . . Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	Derselbe.
<b>Alttestamentliche exegetische Uebungen</b> . . . . . Freitag und Sonnabend 9—10 Uhr.	Derselbe.
<b>Erklärung des Markus-Evangeliums</b> . . . . . Montag bis Donnerstag 8—9 Uhr.	Hr. Dr. IMMER, P. o.
<b>Erklärung der Parabeln Jesu</b> . . . . . Montag und Donnerstag 2—3 Uhr.	Hr. Dr. NIPPOLD, P. o.
<b>Erklärung des ersten Corintherbriefes</b> . . . . . Montag bis Freitag 4—5 Uhr.	Hr. Dr. IMMER, P. o.
<b>Neutestamentl. exegetische Uebungen</b> (Thessalonicherbriefe) Freitag 8—9 Uhr.	Derselbe.
<b>Geschichte der Darstellung des Lebens Jesu</b> in den verschiedenen Perioden der christlichen Kirche . . . Dienstag und Donnerstag 3—4 Uhr.	Hr. Dr. NIPPOLD, P. o.
<b>Neueste Kirchengeschichte</b> . . . . . Montag, Mittwoch und Freitag 3—4 Uhr, Samstag 10—11 Uhr.	Derselbe.

<b>Historische Uebungen</b> . . . . .	Hr. Dr. NIPPOLD, P. o.
Dienstag und Freitag 2—3 Uhr.	
<b>Vorchristliche Religionsgeschichte</b> . . . . .	Hr. LANGHANS, P. o.
Montag bis Freitag 5—6 Uhr.	
<b>Praktische Uebungen über Dogmengeschichte, erster patristischer Theil</b> . . . . .	Derselbe.
Montag bis Freitag 9—10 Uhr.	
<b>Christologie</b> . . . . .	Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.	
<b>Christliche Ethik</b> . . . . .	Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Montag bis Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Theorie der Kirchenleitung</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Exegetisch-praktische, homiletische u. katechetische Uebungen</b>	Derselbe.
Montag und Mittwoch 10—11, Samstag 10—12 Uhr.	

## I. b. Katholisch-theologische Fakultät.

<b>Einleitung in das Alte Testament</b> . . . . .	Hr. GÖRGENS, P. o.
Dienstag 5—6, Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Erklärung des Jesaia</b> . . . . .	Derselbe.
Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr.	
<b>Repetitorium</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag 10—11, Samstag 2—3 Uhr.	
<b>Hebräisch</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag und Samstag 10—11 Uhr.	
<b>Exégèse de la première épître aux Corinthiens</b> . . . . .	Derselbe.
Lundi, mardi, mercredi 10—11 h.	
<b>Répétitions</b> . . . . .	Derselbe.
Mercredi 2 à 3 h.	
<b>Einleitung in das Neue Testament</b> . . . . .	Hr. HERZOG, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag 8—9 Uhr.	
<b>Erklärung des Johannes-Evangeliums</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Dogmatik (Lehre von der Schöpfung und Erlösung)</b> . . . . .	Hr. HIRSCHWÄLDER, P. o.
Montag bis Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Ausgewählte Abschnitte der theologischen Ethik</b> . . . . .	Derselbe.
Montag bis Donnerstag 3—4 Uhr.	
<b>Ueber die theologischen Consequenzen der päpstlichen Dekrete vom 18. Juli 1870</b> . . . . .	Derselbe.
Samstag 11—12 Uhr, öffentlich.	
<b>Uebungen in der systematischen Theologie</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag 2—4 Uhr.	

<b>Neueste Kirchengeschichte</b> . . . . .	Hr. Dr. WOKER, P. o.
Montag bis Freitag 4—5 Uhr, Samstag 10—11 Uhr.	
<b>Geschichte des Concils von Trient</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Donnerstag 5—6 Uhr, öffentlich.	
<b>Kirchenhistorisches Repetitorium</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch 8—10 Uhr.	
<b>Kirchenhistorische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag 8—10 Uhr.	
<b>Histoire de l'église</b> . . . . .	Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Mardi, mercredi, jeudi, vendredi 8—9 h.	
<b>Dogme</b> . . . . .	Derselbe.
Mardi, mercredi, jeudi, vendredi 9—10 h.	
<b>Répétitions de l'histoire de l'église</b> . . . . .	Derselbe.
Lundi, Samedi 8—9 h.	
<b>Répétitions dogmatiques</b> . . . . .	Derselbe.
Lundi, samedi 9—10 h.	

## II. Juridische Fakultät.

<b>Pandekten, I. Allgemeine Lehren, dingliche Rechte, nach Windscheid</b> . . . . .	Hr. Dr. E. VOGT, P. o.
Täglich 10—12 Uhr.	
<b>Bernisches Privatrecht, allgem. Theil und Personenrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. KÖNIG, P. o.
Täglich 10—11 Uhr.	
<b>Bernische Rechtsgeschichte</b> . . . . .	Derselbe.
Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr.	
<b>Repetitorium über bernisches Recht</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag und Samstag 11—12 Uhr.	
<b>Strafrecht, die Lehre von den einzelnen Verbrechen</b> . . . . .	Hr. Dr. PFOTENHAUER, P. o.
Täglich 8—9 Uhr.	
<b>Ueber die Ausschliessungsgründe der Strafbarkeit einer verbrecherischen Handlung</b> . . . . .	Derselbe.
Zweimal wöchentlich.	
<b>Allgemeines Staatsrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. SAMUELY, P. o.
Montag bis Freitag 4—5 Uhr.	
<b>Allgemeines und Europäisches Völkerrecht</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch bis Freitag 5—6 Uhr.	
<b>Strafrechtliche Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Zweistündig.	
<b>Gerichtliche Medicin mit gerichtsarztlicher Casuistik</b> . . . . .	Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Montag und Donnerstag 5—6 Uhr.	
<b>Handelsrecht und Wechselrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. ZORN, P. e.
Montag bis Freitag 3—4 Uhr.	

<b>Ueber die historische Entwicklung des Verhältnisses von Staat und Kirche und die heutige staatskirchenrechtliche Gesetzgebung, mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz</b> . . . . .	Hr. Dr. ZORN, P. e.
Montag, Dienstag und Mittwoch 9—10 Uhr.	
<b>Wechselrechtliches Praktikum</b> . . . . .	Derselbe.
Einstündig.	
<b>Code civil, livre III, titre I<sup>er</sup>, des successions, et titre II, des donations entre vifs et des testaments</b> . . . . .	Hr. Dr. GUILLARD, P. e.
Lundi, mardi, mercredi et jeudi 4—5 h.	
<b>Code de commerce, livre III, des faillites et banqueroutes</b> . . . . .	Derselbe.
Vendredi 4—5 h.	
<b>Volkswirtschaftslehre</b> . . . . .	Hr. Dr. v. SCHEEL, P. o.
Dienstag bis Freitag 6—7 Uhr.	
<b>Lehre von den Steuern</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Dienstag 5—6 Uhr.	
<b>Bevölkerungs- und Moralstatistik</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch und Donnerstag 5—6 Uhr.	
<b>Repetitorium aus der Volks- und Staatswirtschaft</b> . . . . .	Derselbe.
Samstag 10—12 Uhr.	
<b>Eidg. Bundesstaatsrecht, mit Berücksichtigung des kantonalen</b> . . . . .	Hr. Dr. HILTY, P. o.
Donnerstag, Freitag und Samstag 9—10, Donnerstag und Freitag 3—4 Uhr.	
<b>Helvetik</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag 7—8 Uhr, öffentlich.	
<b>Natürliches Staatsrecht, mit Berücksichtigung des schweizerischen und kantonalen Verfassungsrechts</b> . . . . .	Hr. HODLER, P.-D.
Zweistündig.	
<b>Geschichte der schweiz. Bundesverfassungen seit 1798</b> . . . . .	Hr. Dr. GISEL, P.-D.
Montag 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Bundesrechtliches Praktikum</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Repetitorium und Praktikum über römisches Recht</b> . . . . .	Hr. Emil ROTT, P.-D.
Zweistündig.	

### III. Medicinische Fakultät.\*)

<b>Systematische Anatomie des Menschen: Osteologie und Syndesmologie</b> . . . . .	Hr. Dr. AEBY, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Systematische Anatomie des Menschen: Myologie und Splanchnologie</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 10—11 Uhr, Mittwoch und Samstag 10—12 Uhr.	

\*) Die Vorlesungen über Augenheilkunde werden vor Beginn des Wintersemesters angezeigt.

<b>Mikroskopische Anatomie</b> . . . . .	Hr. Dr. AEBY, P. o.
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 3—4 Uhr.	
<b>Präparirübungen</b> . . . . .	Derselbe.
Täglich von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.	
<b>Repetitorium und Examinatorium der Anatomie</b> . . . . .	Derselbe.
Zweistündig.	
<b>Physiologie</b> , zweiter Theil: Stimme, Sinne, Nervensystem .	Hr. Dr. VALENTIN, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 11—12 Uhr	
und Freitag 2—3 Uhr Versuche.	
<b>Physiologische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Donnerstag von 3—5 Uhr.	
<b>Mikroskopie</b> in gewöhnlichem und polarisirtem Lichte . .	Derselbe.
Montag und Freitag 3—5 Uhr.	
<b>Allgemeine pathologische Anatomie</b> . . . . .	Hr. Dr. LANGHANS, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Freitag 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Ueber Missbildungen</b> . . . . .	Derselbe.
Samstag 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr, öffentlich.	
<b>Mikroskopischer Cursus der pathologischen Anatomie</b> . .	Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 2—4 Uhr.	
<b>Sectionscursus mit Demonstrationen</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Mittwoch und Freitag 2—4 Uhr.	
<b>Gerichtliche Medicin mit gerichtsarztlicher Casuistik</b> . . .	Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Täglich, Samstag ausgenommen, 4—5 Uhr.	
<b>Oeffentliche Gesundheitspflege (Sanitätspolizei)</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Gerichtsarztliches Praktikum</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch 5—6 Uhr.	
<b>Allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.	
<b>Geschichte der Medicin</b> . . . . .	Hr. Dr. JONQUIÈRE, P. h.
Wöchentlich 2—3 Stunden.	
<b>Balneologie und Klimatologie</b> . . . . .	Derselbe.
Wöchentlich 2—3 Stunden.	
<b>Medicinische Klinik und Poliklinik</b> . . . . .	Hr. Dr. QUINCKE, P. o.
Sechsmal wöchentlich 8—9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Specielle Pathologie und Therapie</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Donnerstag 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Chirurgische Klinik und Poliklinik</b> . . . . .	Hr. Dr. KOCHER, P. o.
Täglich von 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11 Uhr.	
<b>Allgemeine Chirurgie</b> (Gefässkrankheiten und Geschwülste)	Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 7—8 Uhr Morgens.	
<b>Auserwählte Abschnitte aus der Chirurgie</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag 7—9 Uhr Abends.	

<b>Geburtshülflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik</b> . . . . .	Hr. Dr. P. Müller, P. o.
Täglich, mit Ausnahme des Samstag, 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, verbunden mit diagnostischen Uebungen, 3 Stunden wöchentlich.	
<b>Geburtshülflich-gynäkologische Propädeutik</b> (theoretische Ge- burtshilfe und Gynäkologie) . . . . .	Derselbe.
Täglich, mit Ausnahme des Samstag, 3—4 Uhr.	
<b>Gerichtliche Chemie</b> mit Experimenten und Demonstrationen	Hr. Dr. SCHWARZENBACH, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 5—6 Uhr.	
<b>Psychiatrie</b> mit klinischen Demonstrationen . . . . .	Hr. Dr. SCHÄRER, P. e.
Samstag 3—5 Uhr.	
<b>Die Chemie der Kohlenhydrate und der Eiweisskörper</b> . . .	Hr. Dr. v. NENCKI, P. h.
2 Stunden wöchentlich.	
<b>Cursus der zoochemischen Analyse</b> . . . . .	Derselbe.
Wöchentlich 2 Stunden.	
<b>Praktische Arbeiten im medicinisch-chemischen Laboratorium</b>	Derselbe.
Täglich von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.	
<b>Klinik der Kinderkrankheiten</b> . . . . .	Hr. Dr. DEMME, P. h.
Montag und Donnerstag 3—4 Uhr.	
<b>Theoretischer Cursus der Kinderkrankheiten</b> , mit besonderer Berücksichtigung der Erkrankungen des Säug- lingalters . . . . .	Derselbe.
Ein- bis zweimal wöchentlich in noch zu bestim- menden Abendstunden.	
<b>Klinische Vorträge über venerische und chronische Haut- krankheiten</b> . . . . .	Hr. Dr. v. ERLACH, P.-D.
Samstag, eventuell Mittwoch 2—3 Uhr.	
<b>Theoretisch-praktischer Verbandcurs</b> . . . . .	Hr. Dr. W. EMMERT, P.-D.
Samstag 2—3 Uhr.	
<b>Repetitorium für Verbandslehre</b> für ältere Studirende, gratis	Derselbe.
Montag 2—3 Uhr.	
<b>Ohrenheilkunde</b> mit praktischen Uebungen . . . . .	Hr. Dr. DUTOIT, P.-D.
In wöchentlich 2 noch zu bestimmenden Stunden.	
<b>Theoretische Augenheilkunde</b> , I. Theil: Entzündungen etc.	Hr. Dr. E. EMMERT, P.-D.
Montag und Mittwoch 5—6 Uhr.	
<b>Praktische Uebungen in der Bestimmung von Refractions- und Accomodationsanomalien, Strabismus, (eid- genössisches Militärreglement)</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Repetitorium der Augenheilkunde</b> . . . . .	Derselbe.
Dreimal wöchentlich.	
<b>Augenspiegelcurs</b> . . . . .	Derselbe.
Montag 11 Uhr.	
<b>Poliklinik für Augenkrankheiten</b> . . . . .	Derselbe.
Montag bis Samstag 11 Uhr.	



<b>Arzneimittellehre</b> . . . . .	Hr. Dr. VALENTIN, P.-D.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr.	
<b>Poliklinik für Ohren- und Halsleiden</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Donnerstag 2—3 Uhr.	
<b>Die Hautkrankheiten</b> (mit Ausnahme der acuten contagiösen Exantheme) . . . . .	Hr. Dr. WEBER, P.-D.
Freitag und Samstag 1—2 Uhr.	
<b>Geburtshülflicher Operationskursus</b> . . . . .	Hr. Dr. CONRAD, P.-D.
Dreimal wöchentlich 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Abends.	
<b>Krankheiten der Neugeborenen und Säuglinge</b> . . . . .	Derselbe.
Einmal wöchentlich.	
<b>Verbandlehre</b> . . . . .	Hr. Dr. GIRARD, P.-D.
2—3 Stunden.	
<b>Repetitorium der Chirurgie</b> . . . . .	Derselbe.
2—3 Stunden.	
<b>Orthopädie</b> . . . . .	Derselbe.
1 Stunde.	
<b>Ueber acute und chronische Vergiftungen</b> vom klinischen Standpunkte aus . . . . .	Hr. Dr. DUBOIS, P.-D.
In einer noch zu bestimmenden Stunde.	
<b>Die Electricität in der Medicin</b> . . . . .	Hr. Dr. G. BURCKHARDT, P.-D.
2 Stunden wöchentlich.	

## IV. Philosophische Fakultät\*).

### I. Abtheilung.

<b>Logik</b> . . . . .	Hr. Dr. RIS, P. o.
An den vier ersten Wochentagen von 2—3 Uhr.	
<b>Geschichte der neuesten Philosophie von Kant an</b> . . . . .	Derselbe.
An den vier ersten Wochentagen von 3—4 Uhr.	
<b>Philosophisches Repetitorium</b> . . . . .	Derselbe.
In noch zu bestimmenden Stunden.	
<b>Asthetik</b> . . . . .	Hr. Dr. HEBLER, P. o.
3 Stunden wöchentlich.	
<b>Asthetische Erklärung dramatischer Werke</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden wöchentlich.	
<b>Philosophische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
2—4 Stunden wöchentlich.	
<b>Psychologie</b> . . . . .	Hr. Dr. TRÄCHSEL, P. e.
Vierstündig.	

\*) Die mit \* bezeichneten Vorlesungen werden mit Berücksichtigung der Bedürfnisse angehender Sekundarlehrer gelesen.

<b>Geschichte der neueren Philosophie seit Kant</b> . . . . .	Hr. Dr. TRÄCHSEL, P. e.
In 3 zu bestimmenden Stunden.	
<b>Geschichte der Pädagogik von der Reformation bis zur Gegenwart</b>	Hr. RÜEGG, P. e.
Samstag 2—4 Uhr.	
<b>Sanskrit</b> . . . . .	Hr. Dr. KNAUS, P. e.
Zweistündig, öffentlich.	
<b>Geschichte der griechischen Litteratur bis auf das alexan-</b> <b>drinische Zeitalter</b> . . . . .	Hr. Dr. RETTIG, P. o.
Täglich von 10—11 Uhr.	
<b>Catullus</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Mittwoch und Freitag 3—4 Uhr.	
<b>Plato's Phädon</b> . . . . .	Hr. Dr. KNAUS, P. e.
Zweistündig.	
<b>Erklärung von Pausanias, Buch I (Topographie und Alter-</b> <b>thümer von Athen)</b> . . . . .	Hr. Dr. HAGEN, P. e.
Dienstag, Mittwoch, Freitag 9—10 Uhr.	
<b>Epigraphik</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Mittwoch, Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Theokrit's Idyllen</b> . . . . .	Hr. Dr. JAHN, P.-D.
Vierstündig.	
<b>Virgil's Eclogen</b> . . . . .	Derselbe.
Zweistündig.	
<b>* Griechische Grammatik (Formenlehre)</b> . . . . .	Hr. PFANDER, P.-D.
Dreistündig.	
<b>Vergleichende Grammatik des Griechischen und Lateinischen</b>	Hr. Dr. ROHR, P.-D.
Dreistündig.	
<b>Theorie des lateinischen Styls</b> . . . . .	Derselbe.
Zweistündig.	
<b>Die Reden des Thukydides</b> . . . . . : .	Derselbe.
Zweistündig.	
<b>Philologisches Seminar:</b>	
a. Xenophon's Symposium . . . . .	Hr. Dr. RETTIG, P. o.
Dienstag und Donnerstag 3—4 Uhr.	
b. Pädagogische Section: Pädagogische Uebungen . . . . .	Derselbe.
Einmal wöchentlich.	
<b>Erklärung von Ovid's Tristien, nebst Leitung der schrift-</b> <b>lichen Uebungen</b> . . . . .	Hr. Dr. HAGEN, P. e.
Montag 4—6 Uhr.	
<b>Geschichte der deutschen Poesie im 18. Jahrhundert (Forts.)</b>	Hr. Dr. HIRZEL, P. o.
Vierstündig.	
<b>* Rhetorik und Stilistik</b> . . . . .	Derselbe.
Vierstündig.	
<b>Literarhistorische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Vierstündig.	

<b>Deutsche Grammatik</b> . . . . .	Hr. Dr. VETTER, P. e.
Dreistündig.	
<b>Grammatische Uebungen</b> (Lesen und Interpretiren) . . . . .	Derselbe.
1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —2stündig.	
<b>Ueber die religiöse Poesie des deutschen Mittelalters</b> . . . . .	Derselbe.
Einstündig, öffentlich.	
<b>Italienische Sprache</b> (Syntax und Litteratur) . . . . .	Hr. FAVROT, P.-D.
An zu bestimmenden Tagen und Stunden.	
<b>*Schweizergeschichte</b> von den ersten Zeiten bis zum Ausgang des 15. Jahrhunderts . . . . .	Hr. Dr. HIDBER, P. o.
Dienstag und Mittwoch 5—6 Uhr.	
<b>*Schweizergeschichte</b> vom Jahr 1813 bis 1848 . . . . .	Derselbe.
Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr, öffentlich.	
<b>*Sitten und Kulturzustand des bernischen Freistaates vor der Reformation</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch Abends 7 Uhr, öffentlich.	
<b>Geschichte des Zeitalters der französischen Revolution</b> (1789—1815) . . . . .	Hr. Dr. STERN, P. e.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr.	
<b>Römische Geschichte</b> . . . . .	Hr. Dr. DÜBY, P.-D.
Dreistündig.	
<b>Aeltere Schweizergeschichte</b> . . . . .	Hr. Dr. GISI, P.-D.
Mittwoch 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Abends.	
<b>Historisches Seminar:</b>	
a. Theoretische Abtheilung: Urkundenlehre 2 Stunden, Standesverhältnisse des Mittelalters, Sprachistik 2 Stunden . . . . .	Hr. Dr. HIDBER, P. o.
b. *Praktische Abtheilung: Histor. Arbeiten, Uebungen im Vortragen . . . . .	Derselbe.
In 3 zu bestimmenden Stunden.	
a. Historisch-kritische Uebungen } . . . . .	Hr. Dr. STERN, P. e.
b. *Historisch-pädagogische Uebungen } . . . . .	
In zu bestimmenden Stunden.	
<b>Kunstgeschichte des Alterthums</b> . . . . .	Hr. Dr. TRÄCHSEL, P. e.
Freitag 7—8 Uhr Abends, öffentlich.	
<b>Anleitung zum Kirchengesang</b> . . . . .	Hr. Dr. MENDEL, P. h.
<b>Harmonielehre</b> mit Beziehung auf das Berner Gesangbuch . . . . .	Derselbe.
<b>Repetitorium für Orgelspiel</b> . . . . .	Derselbe.
Alles in zu bestimmenden Stunden.	
<b>Anatomisches Zeichnen</b> . . . . .	Hr. VOLMAR, P.-D.
In 2 zu bestimmenden Stunden.	
<b>Akademisches Malen</b> . . . . .	Derselbe.
Mit Ausnahme von Samstag Nachmittag täglich 9—12 und 2—4 Uhr (Atelier).	

<b>Zeichnen nach dem Gypsmodell (Antike)</b> . . . . .	Hr. VOLMAR, P.-D.
Zweimal von 6—8 Uhr Abends.	
<b>Landschaftszeichnen und Malen</b> . . . . .	Derselbe.
In zu bestimmender Stundenzahl und Zeit.	

## II. Abtheilung.

<b>Flächen dritten Grades</b> . . . . .	Hr. Dr. SCHLÄFLI, P. o.
Dreistündig.	
<b>Integrale algebraischer Functionen</b> . . . . .	Derselbe.
Dreistündig.	
<b>Differentialgleichungen</b> . . . . .	Derselbe.
Dreistündig.	
<b>Einleitung in die Infinitesimalrechnung</b> . . . . .	Derselbe.
Dreistündig.	
<b>Theorie und Anwendungen der Kugelfunctionen</b> . . . . .	Hr. Dr. SIDLER, P. h.
Dreistündig.	
<b>Theorie des Polygonarverfahrens</b> . . . . .	Hr. BLASER, P.-D.
Montag bis und mit Freitag 8—9 Uhr Morgens.	
<b>Mathematischer Vorbereitungskurs für Artillerieaspiranten</b> . . . . .	Derselbe.
Fünfstündig.	
<b>Trigonometrische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Dreistündig.	
<b>Elemente der darstellenden Geometrie</b> . . . . .	Hr. BENTELI, P.-D.
Zweistündig.	
<b>Beleuchtungslehre</b> . . . . .	Derselbe.
Einstündig.	
<b>* Experimental-Physik (II. Theil)</b> . . . . .	Hr. Dr. FORSTER, P. o.
Täglich von 9—10 Uhr.	
<b>Repetitorium der Physik</b> . . . . .	Derselbe.
In zwei zu bestimmenden Stunden.	
<b>Einleitung in die mechanische Wärmetheorie</b> . . . . .	Derselbe.
In zwei zu bestimmenden Stunden.	
<b>Anleitung zum physikalischen Messen</b> . . . . .	Derselbe.
<i>a.</i> für Lehramtskandidaten,	
<i>b.</i> für Mediciner.	
In 4 zu bestimmenden Stunden.	
<b>Chemie der organischen Verbindungen mit Einschluss der</b> Analyse organischer Körper . . . . .	Hr. Dr. SCHWARZENBACH, P. o.
Täglich von 2—3 Uhr.	
<b>Praktische Kurse im chemischen Laboratorium</b> . . . . .	Derselbe.
Täglich von 9—12 und 3—5 Uhr.	
<b>Repetitorium und Examinatorium der gesammten Chemie</b> . . . . .	Derselbe.
Samstag von 11—12 Uhr, öffentlich.	

<b>Repetitorium der Chemie</b> . . . . .	Hr. WALTHER, P.-D.
Zweistündig.	
<b>Repetitorium der Zoologie</b> . . . . .	Hr. Dr. LANG, P.-D.
Einstündig.	
<b>Allgemeine Zoologie</b> (Geschichte der Zoologie. Darwin'sche Theorie. Allgemeine vergleichende Anatomie, Tectologie, Histologie u. Entwicklungsgeschichte. Systematischer Ueberblick) . . . . .	Derselbe.
4 Stunden wöchentlich.	
<b>Naturgeschichte der kryptogamischen Pflanzen</b> . . . . .	Hr. Dr. FISCHER, P. o.
Montag, Mittwoch, Freitag 3—4 Uhr.	
<b>Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen kryptogamischer Pflanzen</b> . . . . .	Derselbe.
Samstag 2—3 Uhr.	
<b>Demonstrationen und Excursionen zur Kryptogamenkunde</b> . . . . .	Derselbe.
Einmal wöchentlich (2 Stunden).	
<b>Repetitorium der allgemeinen und speciellen Botanik, mit besonderer Berücksichtigung der officinellen Pflanzen</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr.	
<b>Botanische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
In 4 wöchentlichen Stunden.	
<b>* Mineralogie</b> . . . . .	Hr. Dr. BACHMANN, P. o.
Montag bis Freitag 8 Uhr Morgens.	
<b>* Mineralogische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Samstag 8 Uhr Morgens.	
<b>Stratigraphische Paläontologie</b> . . . . .	Derselbe.
In 3 zu bestimmenden Stunden.	
<b>Paläontologische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
In 2 bis 4 zu bestimmenden Stunden.	
<b>* Petrographie</b> . . . . .	Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.	

**Bern, den 20. Juli 1876.**

Namens des akademischen Senates:

Der Rektor:

**Prof. Dr. L. Fischer.**

**D**as Reglement für das **historische Seminar** an der Hochschule kann sowohl auf der Erziehungs-Direktion, als auch bei dem Rektorate der Hochschule und bei den Direktoren des Seminars eingesehen werden.

Das Reglement für das **philologisch-pädagogische Seminar** liegt sowohl auf der Erziehungs-Direktion, als auch bei den Direktoren des Seminars zur Einsicht offen.

Die **Stadt-Bibliothek** ist täglich von 2—4 Uhr offen; ihre Benutzung ist für die Angehörigen der Hochschule unentgeltlich.

Die **Studenten-Bibliothek** ist Dienstag, Donnerstag, Samstag von 1—2 Uhr offen; ihre Benutzung steht den Studirenden gegen ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen halbjährlichen Beitrag von Fr. 2. 50 frei.

Die **medizinische Bibliothek** ist offen Dienstag und Samstag von 1—2 Uhr; ihre Benutzung ist für die Angehörigen der Universität und die Mitglieder der Sanitäts-Behörden unentgeltlich.

Die **Prediger-Bibliothek** ist Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr offen; ihre Benutzung ist den Studirenden der Theologie gegen einen jährlichen Beitrag von Fr. 2. 50 gestattet.

Der **Kunst- und Antikensaal** im Bundesrathhause ist von Montag bis Samstag von 8—4 Uhr, an Sonntagen von 11—12 Uhr offen.

Das **städtische Museum** ist Dienstag und Samstag von 2—4 Uhr, und Sonntag von 11—12 Uhr geöffnet.

**Bern**, den 20. Juli 1876.

Namens des akademischen Senates:

Der Rektor:

**Prof. Dr. L. Fischer.**

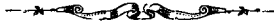
# Stundenplan

der

Bernischen Hochschule.



**Winter-Semester 1876/77.**



ANMERKUNG. — In den Stundenplan werden nur diejenigen Vorlesungen aufgenommen, für welche eine bestimmte Zeit im Kataloge angegeben ist; auch sind diejenigen Curse, welche den ganzen Tag zugänglich sind, wie Secirübungen und chemische Practica, weggelassen.

Handwritten text, possibly a name or title, appearing as a dark smudge.

Handwritten text, possibly a name or title, appearing as a dark smudge.

Handwritten text, possibly a name or title, appearing as a dark smudge.

Handwritten text, possibly a name or title, appearing as a dark smudge.



I. a. Evangelisch-theologische Fakultät. — Wintersemester 1876/77.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
8—9	Immer, Markus.	Immer, Markus.	Immer, Markus.	Immer, Markus.	Immer, neutest. Ueb.	
9—10	Studer, Einl. in's A.T. Langhans, Dogmen- geschichte.	Studer, Einl. in's A.T. Langhans, Dogmen- geschichte.	Studer, Einl. in's A.T. Langhans, Dogmen- geschichte.	Studer, Einl. in's A.T. Langhans, Dogmen- geschichte.	Studer, alttest. Ueb. Langhans, Dogmen- geschichte.	Studer, alttestamentl. Uebungen.
10—11	Müller, Ethik.	Müller, Ethik.	Müller, Ethik.	Müller, Ethik.	Müller, Ethik.	Nippold, Kirch.-Gesch. Müller, prakt. Ueb.
11—12	Studer, Psalmen. Müller, prakt. Ueb.	Studer, Psalmen. Müller, Kirchenleit.	Studer, Psalmen. Müller, prakt. Ueb.	Studer, Psalmen. Müller, Kirchenleit.	Studer, Psalmen. Müller, Kirchenleit.	Müller, prakt. Ueb.
2—3	Nippold, Parabeln.	Nippold, histor. Ueb.		Nippold, Parabeln.	Nippold, histor. Ueb.	
3—4	Nippold, Kirch.-Gesch.	Nippold, Leben Jesu.	Nippold, Kirch.-Gesch.	Nippold, Leben Jesu.	Nippold, Kirch.-Gesch.	
4—5	Immer, I. Corinther- brief.	Immer, I. Corinther- brief.	Immer, I. Corinther- brief.	Immer, I. Corinther- brief.	Immer, I. Corinther- brief.	
5—6	Langhans, Religions- geschichte.	Langhans, Religions- geschichte.	Langhans, Religions- geschichte.	Langhans, Religions- geschichte.	Langhans, Religions- geschichte.	

## II. Juridische Fakultät. — Wintersemester 1876/77.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
8—9	Pfotenhauer, Strafr.	Pfotenhauer, Strafr.	Pfotenhauer, Strafr.	Pfotenhauer, Strafr.	Pfotenhauer, Strafr.	Pfotenhauer, Strafr.
9—10	Zorn, Verhältniss von Kirche und Staat.	Zorn, Verhältniss von Kirche und Staat.	Zorn, Verhältniss von Kirche und Staat.	Hilty, eidgen. Bundesstaatsrecht.	Hilty, eidgen. Bundesstaatsrecht.	Hilty, eidgen. Bundesstaatsrecht.
10—11	Vogt, Pandekten. König, bern. Privatrecht.	Vogt, Pandekten. König, bern. Privatrecht.	Vogt, Pandekten. König, bern. Privatrecht.	Vogt, Pandekten. König, bern. Privatrecht.	Vogt, Pandekten. König, bern. Privatrecht.	Vogt, Pandekten. König, bern. Privatr. Scheel, Repetitorium.
11—12	Vogt, Pandekten. König, bern. Rechtsgeschichte.	Vogt, Pandekten. König, bern. Rechtsgeschichte.	Vogt, Pandekten. König, bern. Rechtsgeschichte.	Vogt, Pandekten. König, bern. Rechtsgeschichte.	Vogt, Pandekten. König, Repetitorium.	Vogt, Pandekten. König, Repetitorium. Scheel, Repetitorium.
3—4	Zorn, Handels- und Wechselrecht.	Zorn, Handels- und Wechselrecht.	Zorn, Handels- und Wechselrecht.	Zorn, Handels- und Wechselrecht. Hilty, eidgen. Bundesstaatsrecht.	Zorn, Handels- und Wechselrecht. Hilty, eidgen. Bundesstaatsrecht.	
4—5	Samuely, Staatsrecht. Guillard, code civil.	Samuely, Staatsrecht. Guillard, code civil.	Samuely, Staatsrecht. Guillard, code civil.	Samuely, Staatsrecht. Guillard, code civil.	Samuely, Staatsrecht. Guillard, code de commerce.	
5—6	Scheel, Lehre von den Steuern. Emmert, gerichtliche Medicin.	Scheel, Lehre von den Steuern.	Scheel, Bevölkerungs- und Moralstatistik. Samuely, Völkerrecht.	Scheel, Bevölkerungs- und Moralstatistik. Emmert, gerichtliche Medicin. Samuely, Völkerrecht.	Samuely, Völkerrecht.	
6—7		Scheel, Volkswirtschaftslehre.	Scheel, Volkswirtschaftslehre.	Scheel, Volkswirtschaftslehre.	Scheel, Volkswirtschaftslehre.	
6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Gisi, Gesch. der Bundesverfassungen seit 1798.	Gisi, bundestr. Praktikum.				
7—8	•				Hilty, Helvetik.	

I. b. Katholisch-theologische Fakultät. — Wintersemester 1876/77.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
8—9	Herzog, Einleit. in's Neue Testament. Michaud, histoire de l'église (répét.)	Herzog, Einleit. in's Neue Testament. Michaud, histoire de l'église.	Woker, kirchenhistor. Repetitorium. Michaud, histoire de l'église.	Herzog, Einleit. in's Neue Testament. Michaud, histoire de l'église.	Woker, histor. Ueb. Michaud, histoire de l'église.	Michaud, histoire de l'église (répét.)
9—10	Herzog, Joh.-Evang. Michaud, dogme (rép.)	Herzog, Joh.-Evang. Michaud, dogme.	Woker, kirchenhistor. Repetitorium. Michaud, dogme.	Herzog, Joh.-Evang. Michaud, dogme.	Woker, histor. Ueb. Michaud, dogme.	Michaud, dogme (rép.)
10—11	Hirschwälder, Dogm. Görgens, épître aux Corinthiens.	Hirschwälder, Dogm. Görgens, épître aux Corinthiens.	Hirschwälder, Dogm. Görgens, épître aux Corinthiens.	Hirschwälder, Dogm. Görgens, Hebräisch.	Hirschwälder, Dogm. Görgens, Repetitorium	Woker, neueste Kirchengeschichte. Görgens, Hebräisch.
11—12	Görgens, Jesaia.	Görgens, Jesaia.	Görgens, Jesaia.	Görgens, Jesaia.	Görgens, Einleit. in's Alte Testament.	Hirschwälder, theolog. Consequenzen der päpstl. Dekrete vom 18. Juli 1870.
2—3			Görgens, Repetition.		Hirschwälder, Ueb. in der syst. Theol.	Görgens, Repetitorium
3—4	Hirschwälder, Ethik.	Hirschwälder, Ethik.	Hirschwälder, Ethik.	Hirschwälder, Ethik.	Hirschwälder, Ueb. in der syst. Theol.	
4—5	Woker, neueste Kirchengeschichte.	Woker, neueste Kirchengeschichte.	Woker, neueste Kirchengeschichte.	Woker, neueste Kirchengeschichte.	Woker, neueste Kirchengeschichte.	
5—6	Woker, Geschichte des Concils von Trient	Görgens, Einleit. in's Alte Testament.		Woker, Geschichte des Concils von Trient.		

### III. Medicinische Fakultät. — Wintersemester 1876/77.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
1—2					Weber, Hautkrankh.	Weber, Hautkrankh.
2—3	Langhans, Sect.-Curs. A. Valentin, Poliklinik für Ohrenkrankh. W. Emmert, Repetit.	Langhans, mikr. Curs.	Langhans, Sect.-Curs.	Langhans, mikr. Curs. A. Valentin, Poliklinik für Ohrenkrankh.	Langhans, Sect.-Curs.	W. Emmert, Verband- kurs. v. Erlach, Hautkrank- heiten.
3—4	Langhans, Sect.-Curs. Valentin, Mikroskopie. Müller, Propädeutik. Demme, Klinik der Kinderkrankh.	Langhans, mikr. Curs. Valentin, phys. Ueb. Aeby, mikrosk. Anat. Müller, Propädeutik.	Langhans, Sect.-Curs. Aeby, mikrosk. Anat. Müller, Propädeutik.	Langhans, mikr. Curs. Valentin, phys. Ueb. Aeby, mikr. Anat. Müller, Propädeutik. Demme, Klinik der Kinderkrankh.	Langhans, Sect.-Curs. Valentin, Mikroskopie Müller, Propädeutik.	Schärer, Psychiatrie.
4—5	C. Emmert, ger. Med. Valentin, Mikroskopie. A. Valentin, Arznei- mittellehre.	C. Emmert, ger. Med. Valentin, phys. Ueb. A. Valentin, Arznei- mittellehre.	C. Emmert, ger. Med. A. Valentin, Arznei- mittellehre.	C. Emmert, ger. Med. Valentin, phys. Ueb. A. Valentin, Arznei- mittellehre.	C. Emmert, ger. Med. Valentin, Mikroskopie A. Valentin, Arznei- mittellehre.	Schärer, Psychiatrie.
5—6	Müller, (5—6 $\frac{1}{2}$ ) Kli- nik u. Poliklinik. Schwarzenbach, ger. Chemie. E. Emmert, theoret. Augenheilkunde.	Müller, (5—6 $\frac{1}{2}$ ) Kli- nik u. Poliklinik. Schwarzenbach, ger. Chemie. C. Emmert, chir. Path. und Therapie.	Müller, (5—6 $\frac{1}{2}$ ) Kli- nik u. Poliklinik. C. Emmert, Praktikum. E. Emmert, theoret. Augenheilkunde.	Müller, (5—6 $\frac{1}{2}$ ) Kli- nik u. Poliklinik. Schwarzenbach, ger. Chemie.	Müller, (5—6 $\frac{1}{2}$ ) Kli- nik u. Poliklinik. Schwarzenbach, ger. Chemie. C. Emmert, chir. Path. und Therapie.	
6—7						
7—8				Kocher, (7—9) spec. Chirurgie.		

### III. Medicinische Fakultät. — Wintersemester 1876/77.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8		Kocher, allg. Chirurgie		Kocher, allg. Chirurgie		
8—9	<b>Quincke</b> , (8—9 <sup>1/2</sup> ) Klinik u. Poliklinik.	<b>Quincke</b> , (8—9 <sup>1/2</sup> ) Klinik u. Poliklinik.	<b>Quincke</b> , (8—9 <sup>1/2</sup> ) Klinik u. Poliklinik.	<b>Quincke</b> , (8—9 <sup>1/2</sup> ) Klinik u. Poliklinik.	<b>Quincke</b> , (8—9 <sup>1/2</sup> ) Klinik u. Poliklinik.	<b>Quincke</b> , (8—9 <sup>1/2</sup> ) Klinik u. Poliklinik.
9—10	<b>Kocher</b> , (9 <sup>1/2</sup> —11) Klinik u. Poliklinik. <b>C. Emmert</b> , öffentliche Gesundheitspflege. <b>E. Emmert</b> , prakt. Ueb.	<b>Kocher</b> , (9 <sup>1/2</sup> —11) Klinik u. Poliklinik.	<b>Kocher</b> , (9 <sup>1/2</sup> —11) Klinik u. Poliklinik.	<b>Kocher</b> , (9 <sup>1/2</sup> —11) Klinik u. Poliklinik. <b>C. Emmert</b> , öffentliche Gesundheitspflege. <b>E. Emmert</b> , prakt. Ueb.	<b>Kocher</b> , (9 <sup>1/2</sup> —11) Klinik u. Poliklinik.	<b>Kocher</b> , (9 <sup>1/2</sup> —11) Klinik u. Poliklinik.
10—11	<b>Kocher</b> , Klinik. <b>Aeby</b> , Anatomie.	<b>Kocher</b> , Klinik. <b>Aeby</b> , Anatomie.	<b>Kocher</b> , Klinik. <b>Aeby</b> , Anatomie.	<b>Kocher</b> , Klinik. <b>Aeby</b> , Anatomie.	<b>Kocher</b> , Klinik. <b>Aeby</b> , Anatomie.	<b>Kocher</b> , Klinik. <b>Aeby</b> , Anatomie.
11—12	<b>Valentin</b> , Physiologie. <b>Aeby</b> , Anatomie. <b>Quincke</b> , (11—12 <sup>1/2</sup> ) spec. Pathologie u. Therapie. <b>E. Emmert</b> , Augenspiegelkurs. <b>E. Emmert</b> , Poliklinik für Augenkrankh.	<b>Valentin</b> , Physiologie. <b>Aeby</b> , Anatomie. <b>Langhans</b> , (11—12 <sup>1/2</sup> ) allg. pathol. Anat. <b>E. Emmert</b> , Poliklinik für Augenkrankh.	<b>Aeby</b> , Anatomie. <b>Langhans</b> , (11—12 <sup>1/2</sup> ) allg. pathol. Anat. <b>E. Emmert</b> , Poliklinik für Augenkrankh.	<b>Valentin</b> , Physiologie. <b>Aeby</b> , Anatomie. <b>Quincke</b> , (11—12 <sup>1/2</sup> ) spec. Pathologie u. Therapie. <b>E. Emmert</b> , Poliklinik für Augenkrankh.	<b>Valentin</b> , Physiologie. <b>Aeby</b> , Anatomie. <b>Langhans</b> , (11—12 <sup>1/2</sup> ) allg. pathol. Anat. <b>E. Emmert</b> , Poliklinik für Augenkrankh.	<b>Aeby</b> , Anatomie. <b>Langhans</b> , (11—12 <sup>1/2</sup> ) Missbildungen. <b>E. Emmert</b> , Poliklinik für Augenkrankh.
						•

#### IV. Philosophische Fakultät. — Wintersemester 1876/77.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
8—9	Bachmann, Mineral. Blaser, Theorie des Polygonarverfahr.	Bachmann, Mineral. Blaser, Theorie des Polygonarverfahr. Hagen, Epigraphik.	Bachmann, Mineral. Blaser, Theorie des Polygonarverfahr. Hagen, Epigraphik.	Bachmann, Mineral. Blaser, Theorie des Polygonarverf.	Bachmann, Mineral. Blaser, Theorie des Polygonarverfahr. Hagen, Epigraphik.	Bachmann, mineralog. Uebungen.
9—10	Forster, Exper.-Phys.	Forster, Exper.-Phys. Hagen, Pausanias B. I.	Forster, Exper.-Phys. Hagen, Pausanias B. I.	Forster, Exper.-Phys.	Forster, Exper.-Phys. Hagen, Pausanias B. I.	Forster, Exper.-Phys.
10—11	Rettig, griech. Liter.	Rettig, griech. Liter. Fischer, Repet. d. Bot.	Rettig, griech. Liter.	Rettig, griech. Liter. Fischer, Rep. d. Botan.	Rettig, griech. Liter.	Rettig, griech. Liter.
11—12						Schwarzenbach, Repet. der ges. Chemie.
2—3	Schwarzenbach, Chem. Ris, Logik.	Schwarzenbach, Chem. Ris, Logik.	Schwarzenbach, Chem. Ris, Logik.	Schwarzenbach, Chem. Ris, Logik.	Schwarzenbach, Chem.	Fischer, Anleit. zum Untersuchen u. Be- stimmen kryptog. Pflanzen. Rüegg, Pädagogik.
3—4	Rettig, Cattuus. Ris, Gesch. d. n. Phil. Fischer, Kryptogamen	Rettig, Xenoph. Symp. Ris, Gesch. d. n. Phil.	Rettig, Cattuus. Ris, Gesch. d. n. Phil. Fischer, Kryptogamen	Rettig, Xenoph. Symp. Ris, Gesch. d. n. Phil.	Rettig, Cattuus. Fischer, Kryptogamen	Rüegg, Pädagogik.
4—5	Hagen, Ovid's Tristien.	Stern, franz. Revol.	Stern, franz. Revol.	Stern, franz. Revol.	Stern, franz. Revol.	
5—6	Hagen, Ovid's Tristien.	Hidber, Schweizerg.	Hidber, schweizer. Ge- schichte v. 1813.	Hidber, Schweizerg.	Hidber, schweiz. Ge- schichte v. 1813.	
7—8			Hidber, bern. Sitten- und Culturgesch. Gisi, (6 <sup>1/2</sup> —8 <sup>1/2</sup> ) ältere Schweizergesch.		Trächsel, Kunstgesch.	

# Vorlesungen der Thierarzneischule in Bern.

Winter-Semester 1876/77.

Systematische Anatomie, Osteologie etc.	. 8 Stdn. wöch.	Hr. Prof. HARTMANN.
Secirübungen . . . . .	12 » »	Derselbe.
Hufbeschlaglehre . . . . .	2 » »	Derselbe.
Histologie . . . . .	3 » »	Hr. Prof. Dr. BUGNION.
Physiologie . . . . .	6 » »	Derselbe.
Repetitorium der Anatomie und Physiologie	3 » »	Derselbe.
Pathologische Anatomie . . . . .	6 » »	Hr. Prof. GUILLEBEAU.
Mikroskopischer Cours der patholog. Anatomie	3 » »	Derselbe.
Materia medica und Receptirkunde . . . . .	3 » »	Derselbe.
Pharmacognosie . . . . .	2 » »	Derselbe.
Spezielle Pathologie und Therapie . . . . .	6 » »	Hr. Prof. v. NIEDERHÄUSERN.
Thierproductionslehre . . . . .	4 » »	Derselbe.
Gerichtliche Thierheilkunde . . . . .	3 » »	Derselbe.
Polizeiliche „ . . . . .	3 » »	Derselbe.
Ambulatorische Klinik . . . . .	Stundenzahl unbest.	Derselbe.
Chirurgie . . . . .	6 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. PÜTZ.
Stationäre Klinik . . . . .	6—9 » »	Derselbe.
Operationsübungen u. topogr. Anatomie	Stundenzahl unbest.	Derselbe.
Sectionen . . . . .	» »	HH. Pr. GUILLEBEAU u. PÜTZ.
*Organische Chemie . . . . .	6 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. SCHWARZENBACH.
*Arbeiten im chemischen Laboratorium . . . . .	6 » »	Derselbe.
*Physik . . . . .	6 » »	Hr. Prof. Dr. FORSTER.
*Mineralogie . . . . .	5 » »	Hr. Prof. Dr. BACHMANN.
*Repetitorium der Botanik . . . . .	2 » »	Hr. Prof. Dr. FISCHER.
*Naturgeschichte der kryptog. Pflanzen . . . . .	3 » »	Derselbe.
*Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen kryptog. Pflanzen . . . . .	1 » »	Derselbe.

**Bern, den 18. Juli 1876.**

Der Direktor der Thierarzneischule:  
**Prof. Dr. Pütz.**

\*) Die mit \* bezeichneten Vorlesungen werden gemeinschaftlich mit den übrigen Studirenden der betreffenden naturwissenschaftlichen Disciplinen gehört.